



Antragsteller/in	Bündnis 90 /Die Grünen	
Antrag / Betreff	Ausarbeitung eines Konzepts für die Neuausrichtung der Energieagentur – evtl. Zusammenführung der Klimaschutz-Handelnden auf Kreisebene	
Art des Antrags	<input type="checkbox"/> Finanzwirksamer Antrag	<input checked="" type="checkbox"/> Nicht-finanzwirksamer Antrag
Finanzielle Auswirkungen	<input type="checkbox"/> Erhöhung im <input type="checkbox"/> Ergebnishaushalt <input type="checkbox"/> Ertrag <input type="checkbox"/> Aufwand <input type="checkbox"/> Reduzierung <input type="checkbox"/> Finanzhaushalt <input type="checkbox"/> Einzahlung <input type="checkbox"/> Auszahlung	
Deckungsvorschlag (bei Aufwands- / Auszahlungserhöhung)	um _____ €	
Laufzeit des Antrags	<input checked="" type="checkbox"/> Einmalig für das Haushaltsjahr 2021 <input type="checkbox"/> jährlich wiederkehrend	
Hintergründe / Begründung	<p>Die Energieagentur unterstützt seit 2008 Bürger*innen erfolgreich bei der Einsparung von Energie beim Bauen und im häuslichen Bereich, zeigt Unternehmen Energiesparpotenziale auf und unterstützt Kommunen bei der Steigerung der Energieeffizienz für ihre Liegenschaften. Dieser operative Bereich ist dank qualifizierter Mitarbeitenden erfolgreich.</p> <p>Aus unserer Sicht wäre nach 12 Jahren eine Bestandsaufnahme des Tätigkeitsbereichs notwendig, im Hinblick auf eine Erweiterung des Angebotes und auf die Zukunftsfähigkeit der Energieagentur.</p> <p>Ein Beispiel: In vielen Bereichen des Klimaschutzes sind vielfältige Anträge notwendig. In den kleineren Kommunen des Rems-Murr-Kreises oder auch in Einrichtungen fehlt oft die Zeit, um einen Überblick über die Fördermaßnahmen zu behalten, oder die Anträge zu bearbeiten. Einige Kommunen scheuen sich daher, sich um Fördergelder im Klimaschutz zu bewerben, andere beantragen Fördergelder für eine*n Klimaschutzmana-</p>	

	<p>ger*in. Dieser wird dann abgelehnt mit Hinweis auf die vorhandene Energieagentur, die diese Dienste aber nicht leisten kann.</p> <p>Dies ist nur ein Beispiel für eine Neuausrichtung der Energieagentur. Aus unserer Sicht könnte sich eine Angliederung an eine bestehende Verwaltungseinheit der Verwaltung anbieten. Herr Landrat Dr. Sigel hat in seiner Haushaltsrede bereits betont, dass die AWRM eng in das Klimaschutzkonzept des Kreises eingebunden ist. Daher bitten wir bei einer Konzeption zu Neuausrichtung auch zu prüfen, ob die beiden Leistungsträger AWRM und Energieagentur evtl. gemeinsam in der Liegenschaft Bahnhofsstraße sichtbar gemacht werden können, bzw. evtl. in einem neuen Konzept zusammengeführt werden können. Möglich wäre aus unserer Sicht auch eine gemeinsame Geschäftsführung, unterteilt in technische GF und kaufmännische GF.</p> <p>Gleichzeitig bitten wir zu prüfen, inwieweit Personal aus dem Bereich Klimaschutz federführend tätig werden, und/oder in dieses neue Konzept integriert werden könnte, um den Rems-Murr-Kreis auch in Sachen Klimaschutz gut aufgestellt, und noch handlungsfähiger zu machen.</p> <p>Der Klimaschutz bleibt ein wichtiges Thema im Rems-Murr-Kreis. Daher sollten wir auch bei der Energieagentur die Leistung der qualifizierten Mitarbeitenden optimal einsetzen.</p> <p>Daher beantragen wir eine Organisations-Untersuchung, die durchaus aus der Verwaltung heraus geschehen kann, und ein Konzept für eine Neuausrichtung.</p>
<p>13.11.2020 - Fraktion Bündnis 90/Die Grünen</p>	

Wird von der Verwaltung ausgefüllt:

<p>Stellungnahme der Verwaltung</p>	<p>Die beiden Gesellschafter, der Rems-Murr-Kreis und die Stadt Waiblingen, haben sich im Jahr 2016 dafür ausgesprochen, die Energieagentur Rems-Murr gGmbH für den Zeitraum 01.01.2018 bis 31.12.2022 fortzuführen.</p> <p>Das Auslaufen dieses Zeitraumes sollte zum Anlass genommen werden, die Aufgaben- und Betätigungsfelder der Energieagentur zu überprüfen und zu bewerten.</p> <p>Dies könnte im Rahmen einer Organisationsuntersuchung und muss in enger Abstimmung mit der Stadt Waiblingen erfolgen. Ziel der Untersuchung sollten konkrete Vorschläge hinsichtlich der zukünftigen Organisation und Ausrichtung der Energieagentur sein. Dabei sollte unter anderem auch geprüft werden, wie sich die Energieagentur noch stärker bei der Umsetzung kommunaler Klimaschutzprojekte einbringen kann.</p>
<p>Beschlussempfehlung</p>	<p>Der Umwelt- und Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung, gemeinsam mit der Stadt Waiblingen die Organisationsstruktur und Betätigungsfelder der Energieagentur Rems-Murr gGmbH im Rahmen einer Organisationsuntersuchung zu überprüfen und zu bewerten.</p>

